

NRW: A13 nur für neu ausgebildetet Grundschullehrer?

Beitrag von „Caro07“ vom 24. Januar 2018 19:22

Zitat von Firelilly

Und beides sollte ein Argument sein. Ganz ehrlich, wenn ich Abiturprüfungen einreichen muss (das ist eine Höllenarbeit), Abitur korrigieren muss, viele Oberstufenkurse mit entsprechenden Klausuren und Vorbereitung habe, dann ist die Arbeit einfach nicht mit Grundschule zu vergleichen.

Ich kann mir schon vorstellen, dass ihr saisonal eine Riesenarbeit hat. Zu mir: Ich unterrichte 3/4 in der Klassenleitung, augenblicklich 24 Stunden (habe reduziert). Meine regelmäßige Wochenarbeitszeit ist, wenn nichts Besonderes ansteht, wie Berichtzeugnisse schreiben und einmal mehr korrigieren (Aufsätze), 50 Stunden und das erstmal als Grundlage für alle 38 Unterrichtswochen. In vielen Ferien stehen Nacharbeiten und auch mal Korrekturen an. Ich beklage mich nicht, denn ich habe so reduziert, dass ich es noch machen kann. Hätte ich volles Deputat, käme ich schätzungsweise an die 60 Stundengrenze.